

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Ordinationsrelation von Geisterbahnen**

1. Im Rahmen einer Objektgrammatik, welche Ortsfunktionalität, Raumsemiotik, Ordinationsrelation, ontologische Relation, Possessivitäts-Copossessivitäts-Relation und Lagerrelationalität der in Toth (2013) definierten Objektvarianten untersucht, wird im folgenden die Ordinationsrelation (vgl. Toth 2015) von Geisterbahnen (vgl. Toth 1999) bestimmt.

### **2.1. Koordinative Geisterbahnen**



Geisterschloß, Wiener Prater

## 2.2. Subordinative Geisterbahnen

Das einzige mir bekannte Beispiel ist das Spukschloß im Europa-Park in Rust. Man wird über einen Lift zur Geisterbahn im Soussol hinuntergefahren. Das folgende System ist ontisch gesehen lediglich ein Türraum mit vertikal exesivem Referenzsystem.



### 2.3. Superordinative Geisterbahnen



Ehem. Geisterschloß, Wiener Prater

Literatur

Toth, Alfred/Hoppel, Hasosch H., Die Wiener Prater-Geisterbahn zu Basel.  
Zürich 1999

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten II. In: Electronic Journal for  
Mathematical Semiotics, 2013

Toth, Alfred, Ordinationsrelation symbolischer Repertoires. In: Electronic  
Journal for Mathematical Semiotics, 2015

29.7.2015